

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lamproderma granulatum H. Neubert, Nowotny & Schnittler</p> <p>Organismengruppe Schleimpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation unbekannt</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Ein genauer Vergleich mit der aus Finnland beschriebenen <i>L. punctulatum</i> (Härkönen 1978) ist notwendig, um die Eigenständigkeit dieser Art zu prüfen.</p> <p>Weitere Kommentare Sie gehört zu einer ganzen Gruppe von Arten, die an Moosrasen in dauernd luftfeuchten Schluchten an Sandsteinfelsen gebunden sind. Beschrieben nach Material aus sehr luftfeuchten Klammern des Elbsandsteingebirges. Bisher in Deutschland nur von dort bekannt und wiederholt gefunden (Schnittler et al. 2010), jedoch auch in vergleichbaren Biotopen in Franken und im Trierer Raum zu erwarten.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.</p>

